

redaktion@kakanien.ac.at
newsletter@kakanien.ac.at
editor@kakanien.ac.at

Dear Readers,

>> **Annette Höslinger-Finck** is leaving *Kakanien revisited* at the end of August to take up a position at the Institut für den Donauraum und Mitteleuropa. We wish her all the best for the future and thank her for two years of precise and intensive work. Her position will be filled by **Nadežda Kinsky** and **Nedad Memić**. For more information on them, see <http://www.kakanien.ac.at/red>

>> The second **Call for Applications** for your own **academic weblog** on *Kakanien revisited* is now online. We welcome applications (particularly from teams) from all those interested in SEE research and in taking part in the community of bloggers on *Kakanien revisited* by the **deadline of September 16**.

http://www.kakanien.ac.at/beitr/materialien/Kakanien_revisited7.pdf

>> Three **new articles** have been added this month: **Endre Hárs**, **Wolfgang Müller-Funk**, **Ursula Reber** and **Clemens Ruthner** address symbolic and narrative relations between centers and peripheries against the background of societal power relationships in »Zentren peripher: Vorüberlegungen zu einer Denkfigur«.

Martin Hainz, in »Czernowitz/Bukowina als europäische Lektion«, recognizes the cultural riches of the city and region, oriented by facts and differences.

Simona Stefanescu uses the example of Romania to address »The Future of National Identity in the Context of the Process of ›Europeanization‹« at hand of the latest historical reconstruction of national identity from the viewpoint of constructivist sociology and communication science. She finds that a symbolic transformation of national identity and a redefinition of national space and the geographic parameters of identity construction are necessary.

>> The first of the two **new book reviews**, **Magdolna Orosz**' »Habsburg postcolonial«, addresses the anthology »Habsburg postcolonial. Machtstrukturen und kollektives Gedächtnis«, edited by Johannes Feichtinger, Ursula Prutsch and Moritz Csáky; in the second, **Dirk Uffelmann** reviewed the »History of the literary cultures of East-Central Europe: Junctures and Disjunctures in the 19th and 20th Centuries« edited by Marcel Cornis-Pope and John Neubauer in »Knoten der ostmitteleuropäischen Literaturgeschichte(n)«.

>> Five new **Calls for Papers** have been added: The **Center for Studies of the Culture and History of East European Jews** in Vilnius will investigate »Jewish Space in Central and Eastern Europe«; the **Interessengemeinschaft Kultur** in Vienna has opened the Innovationspreis 2005; the abovementioned call for *Kakanien revisited*'s Weblogforums; the working group **Kulturwissenschaften/Cultural Studies** at the University of Vienna invites participants for its International Graduates' Conference on »Cultures of Love. Codes, discourses, visualisations, practices and experiences in a historical, intercultural and global comparison«; and **Helga Mitterbauer** and **Ulrich Tragatschnig** ask for contributions on the focus »Iconic Turn?« for the second issue of the cultural science yearbook *Moderne*.

Finally, there are two new **book announcements**: **Endre Hárs**, **Wolfgang Müller-Funk**, **Ursula Reber** and **Clemens Ruthner** published the anthology »Zentren und Peripherien in Herrschaft und Kultur Österreich-Ungarns« and **Amália Kerekes**, **Alexandra Millner**, **Magdolna Orosz** and **Katalin Teller** offer texts from Austria/Hungary in »Mehr oder Weininger« [this wordplay can't be translated: If we were in the Age of Enlightenment, the volume would maybe titled ›More or Lessing‹].

>> For the exact titles of all articles, presentations and materials, as well as for the particular hyperlinks, please see below, or press the menu-button **Aktuelles**. If you have any comments, questions or suggestions regarding this Newsletter or the platform in general, contact redaktion@kakanien.ac.at or editor@kakanien.ac.at.

Geschätzte Leserinnen und Leser,

Annette Höslinger-Finck hat mit Ende August die Redaktion von *Kakanien revisited* verlassen, um eine Stelle am Institut für den Donauraum und Mitteleuropa anzunehmen. Wir wünschen ihr alles Gute für die kommenden, neuen Aufgaben und dürfen unseren herzlichsten Dank für zwei Jahre sehr genauen, umsichtigen und intensiven Arbeitens aussprechen! Es war eine wirklich gute Zusammenarbeit, über die ich mich und wir uns sehr gefreut haben. Die Kolleginnen **Olivera Stajić** und **Ursula Reber** werden hinkünftig von **Nadežda Kinsky** (die nach ihren Studien an der Budapester CEU wieder in die Redaktion eintritt) und **Nedad Memić** (der nach Beendigung seines Germanistik-PhD erfreulicherweise gleich in Wien bleibt) unterstützt, nähere Informationen zu den beiden finden Sie unter <http://www.kakanien.ac.at/red>

Herzlich willkommen!

Der September hat neben diesen personellen Veränderungen noch anderes zu bieten: Die **Ausschreibung** für das vom **bm:bwk** finanzierte und von der **Universität Wien** unterstützte **Weblog-Forum auf *Kakanien revisited*** (<http://www.kakanien.ac.at/weblogs>) geht ins Finale – **Einreichfrist ist der 16. September.**

Wer in diesem Rahmen ein eigenes Weblog – willkommen sind auch Bewerbungen von Teams – betreiben möchte, sich für die Zentral- und Südosteuropa-Forschung interessiert, finanzielle Unterstützung bei Forschungsaktivitäten in Anspruch nehmen möchte, Schulungen in Sachen online-Publishing sowie der Teilnahme an mehreren Workshops etwas abgewinnen kann, sollte den **Call for Applications** zur Etablierung eines Weblogforums auf *Kakanien revisited* (II) in Augenschein nehmen und bald ihre bzw. seine Bewerbung einreichen:

http://www.kakanien.ac.at/beitr/materialien/Kakanien_revisited7.pdf

Bewerbungen (an redaktion@kakanien.ac.at) sollten die Möglichkeiten geistes-, human- und kulturwissenschaftlich orientierter Weblogs reflektieren und inhaltlich auf Themen der Mittelost- und Südosteuropaforschung sowie der Meinungsbildung und Information zu wissenschaftlichen wie kulturellen Ereignissen in den jeweiligen Ländern und Regionen abzielen. Nachdem die **Kommunikationsform Weblogs** in den letzten Monaten exponentiell steigt und enorme Zuwächse zu verzeichnen sind (was sich auch bei den Zugriffsraten für *Kakanien revisited* nachhaltig bemerkbar macht), scheint es uns eine höchst lohnenswerte Möglichkeit, wissenschaftlich orientierte Weblogs aufzubauen und zu vernetzen. Wie schon bei der ersten Ausschreibung wird auch dieses Mal eine Jury aus unabhängigen Fachleuten die Einreichungen bewerten.

Neben diesem Call gibt es natürlich noch zahlreiche weitere neu erschienene Dokumente zu vermelden sowie Hinweise zu annoncieren, v.a. hinsichtlich aktueller Publikationen und Materialien sowie kommender Veranstaltungen.

Drei neue Beiträge sind erschienen: **Andre Hárs**, **Wolfgang Müller-Funk**, **Ursula Reber** und **Clemens Ruthner** veröffentlichten mit »Zentren peripher: Vorüberlegungen zu einer Denkfigur« ihre theoretischen Ansätze zum symbolischen wie narrativen Verhältnis von Zentren und Peripherien, die vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Machtverhältnisse thematisiert werden (das Material zum bald erscheinenden Buch finden Sie unter »Bücher«). **Martin Hainz** sieht in seinem Beitrag »Czernowitz/Bukowina als europäische Lektion« die Chiffren Bukowina und Czernowitz nicht als Paradigma und Utopie eines multikulturellen Miteinanders an, sondern orientiert sich vielmehr an den Fakten und Differenzen, sieht den kulturellen Reichtum von Stadt und Region in einem Neben- und Gegeneinander. Und **Simona Stefanescu** hinterfragt anhand des Beispiel Rumänien »The Future of National Identity in the Context of the Process of ›Europeanization‹« und widmet sich der jüngsten historischen Rekonstruktion von nationaler Identität aus der Sicht der konstruktivistischen Soziologie und Kommunikationswissenschaft. Sie sieht die Notwendigkeit einer symbolischen Transformation der nationalen Identität sowie einer Neudefinition erstens des nationalen Raumes und zweitens der geografischen Parameter von Identitätskonstruktionen.

Auch neue **Rezensionen** gingen online: **Magdolna Orosz'** Rezension »Habsburg postcolonial« nimmt sich des von Johannes Feichtinger, Ursula Prutsch und Moritz Csáky herausgegebenen Sammelbandes »Habsburg postcolonial. Machtstrukturen und kollektives

Gedächtnis« an und erscheint als Doppelpublikation in Kooperation mit dem Jahrbuch der ungarischen Germanistik; **Dirk Uffelmann** bespricht in »Knoten der ostmitteleuropäischen Literaturgeschichte(n)« so ausführlich wie eingehend den von Marcel Cornis-Pope und John Neubauer herausgegebenen Band »History of the literary cultures of East-Central Europe: Junctures and Disjunctures in the 19th and 20th Centuries«.

Fünf **Calls for Papers** sind bis Redaktionsschluss bei uns eingelangt (und zahlreiche weitere wurden gleich in den diversen kakanischen Weblogs umgesetzt!): Das **Center for Studies of the Culture and History of East European Jews** in Vilnius wird »Jewish Space in Central and Eastern Europe« untersuchen; die **Interessengemeinschaft Kultur Wien** schreibt den Innovationspreis 2005 aus; **Kakanien revisited** publizierte wie erinnerlich einen Call for Applications zur Etablierung eines Weblogforums auf *Kakanien revisited*; die Arbeitsgruppe **Kulturwissenschaften/Cultural Studies** an der Universität Wien offeriert die Teilnahme an der Internationalen Graduiertenkonferenz »Kulturen der Liebe. Codes, Diskurse, Visualisierungen, Praktiken und Erfahrungen im historischen, interkulturellen und weltregionalen Vergleich«; **Helga Mitterbauer** und **Ulrich Tragatschnig** ersuchen um Beiträge für den Themenschwerpunkt »Iconic Turn?« der zweiten Ausgabe des Kulturwissenschaftlichen Jahrbuchs *Moderne*.

Zwei neue **Bücher** werden vorgestellt: **Endre Hárs, Wolfgang Müller-Funk, Ursula Reber und Clemens Ruthner** publizieren den Sammelband »Zentren und Peripherien in Herrschaft und Kultur Österreich-Ungarns«. Nähere Hinweise im Weblog

<http://www.kakanien.ac.at/weblogs/redaktion/1124810994>

Amália Kerekes, Alexandra Millner, Magdolna Orosz und Katalin Teller starten eine Textoffensive aus Österreich/Ungarn und geben »Mehr oder Weininger« zum Besten. Was übrigens auch das Wiener Volkstheater so sieht: Die Edition wird am 11. September um 11.00 Uhr in der Roten Bar des Volkstheaters vorgestellt, Paulus Manker gibt dazu eine Lesung. Nähere Hinweise im Weblog

<http://www.kakanien.ac.at/weblogs/editor/1124642991>

Die jeweils neuesten Texte, Materialien, Präsentationen und Links finden Sie wie gewohnt tagesaktuell auch unter **Aktuelles**, auch die bereits bestehenden (und kommenden!) **Weblogs** werden sich entsprechender Hinweise stets gerne annehmen.

Beitrag | Theorie:

☛ Endre Hárs / Wolfgang Müller-Funk / Ursula Reber / Clemens Ruthner (Szeged / Wien / Edmonton): Zentren peripher: Vorüberlegungen zu einer Denkfigur

Beitrag | Fallstudie:

☛ Martin Hainz (Wien): Czernowitz/Bukowina als europäische Lektion

☛ Simona Stefanescu (Bucharest): The Future of National Identity in the Context of the Process of »Europeanization«. The Romanian Case

Rezensionen:

☛ Magdolna Orosz (Budapest): Habsburg postcolonial. Rez. v.: Rezension v.: Feichtinger, Johannes/Prutsch, Ursula/Csáky, Moritz: Habsburg postcolonial. Machtstrukturen und kollektives Gedächtnis. Innsbruck et al.: Studienverlag 2003 (Gedächtnis-Erinnerung-Identität 2), 343 pp.

☛ Dirk Uffelmann (Bremen): Knoten der ostmitteleuropäischen Literaturgeschichte(n). Rez. v.: Cornis-Pope, Marcel/Neubauer, John (Hg.): History of the literary cultures of East-Central Europe: Junctures and Disjunctures in the 19th and 20th Centuries. Vol. 1. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins 2004 (Comparative History of Literatures in European Languages/Histoire comparée des littératures de langues européennes 19), XX+647 pp.

Materialien | Call for Papers:

- ☛ Center for Studies of the Culture and History of East European Jews (Vilnius): Jewish Space in Central and Eastern Europe. Day-to-day History
- ☛ Interessengemeinschaft Kultur Wien (Wien): Innovationspreis 2005 der IG Kultur Wien (IGKW)
- ☛ Kakanien revisited: Call for Applications zur Etablierung eines Weblogforums auf *Kakanien revisited* II / Call for Applications for the Establishment of a Weblog Forum on *Kakanien revisited* II
- ☛ Arbeitsgruppe Kulturwissenschaften / Cultural Studies an der Universität Wien: Kulturen der Liebe. Codes, Diskurse, Visualisierungen, Praktiken und Erfahrungen im historischen, interkulturellen und weltregionalen Vergleich / Cultures of Love. Codes, discourses, visualisations, practices and experiences in a historical, intercultural and global comparison
- ☛ Helga Mitterbauer / Ulrich Tragatschnig (Graz): Themenschwerpunkt: Iconic Turn? *Moderne*. Kulturwissenschaftliches Jahrbuch 2 (2006)

Materialien | Call for Papers:

- ☛ Endre Hárs / Wolfgang Müller-Funk / Ursula Reber / Clemens Ruthner (Wien, Szeged, Edmonton): Zentren und Peripherien in Herrschaft und Kultur Österreich-Ungarns
- ☛ Amália Kerekes / Alexandra Millner / Magdolna Orosz / Katalin Teller (Budapest, Wien): Mehr oder Weininger. Eine Textoffensive aus Österreich/Ungarn

Termine/Veranstaltungshinweise:

http://www.kakanien.ac.at/term/2005/main_html?m=09

Ein letzter Hinweis noch: Von 29. September bis 1. Oktober findet in Opatija das kroatisch-österreichische GermanistInnentreffen statt. Das Programm finden Sie im .pdf unter <http://www.kakanien.ac.at/beitr/materialien/OeGG2.pdf>

Mit besten Grüßen und Wünschen für den September, Ihr

Peter Plener

Die Redaktion erreichen Sie unter redaktion@kakanien.ac.at; für technische Aspekte wenden Sie sich bitte an webmaster@kakanien.ac.at; die Leitung steht für Ihre Fragen unter editor@kakanien.ac.at zur Verfügung; in Fragen des Newsletters (Subskription, Abbestellung, Adressenänderung) kontaktieren Sie bitte newsletter@kakanien.ac.at. (Oder verwenden Sie die entsprechende Funktion auf der Plattform!)

Ein Service von *Kakanien revisited*

<http://www.kakanien.ac.at/news>

Abbestellung, Subskription, Adressenänderung: newsletter@kakanien.ac.at

Kontakt: redaktion@kakanien.ac.at

© Kakanien revisited 2005